Nachbericht Exkursion Litschauer Moore



Der Hobbyfotograf und freiberufliche Biologe Axel Schmidt entführte uns in die Moorlandschaft rund um Litschau, und zwar ins Naturschutzgebiet Rottalmoos und zum Naturdenkmal Schönauer Moor. Auf unseren Streifzügen entdeckten wir seltene Arten wie den Sumpfporst (Heidekrautgewächs) und das Wald-Läusekraut, das früher ein probates Mittel gegen Läuse war und giftig ist.

Schmidt stellte uns auch ein gelungenes Moor-Regenerierungsprojekt vor. Moore sind weltweit bedrohte Lebensräume. Um den Wasserverlust des Moores und somit der Austrocknung vorzubeugen, werden Spundwände aus Lärchen- oder Eichenholz eingesetzt. Diese miteinander verbundenen Pfosten fungieren als Damm und stauen das Wasser auf. Auf diese Weise soll das Wachstum der Moore gefördert werden. Diese Methode wurde im Rottalmoos Ende der 90er Jahre im Rahmen des LIFE-Projekts erfolgreich angewandt.